

Presseinformation

1. Juni 2018

„Garten der Erkenntnis“ zu 100 Jahre Republik auf der Garten Tulln eröffnet

LR Eichtinger: „Gemeinsam unserer Geschichte erinnern“

Landesrat Martin Eichtinger, Alfred Riedl, Präsident des Gemeindebundes und der Aktion „Natur im Garten“, Gartenarchitekt Christian Winkler und Franz Gruber, Geschäftsführer der Garten Tulln, eröffneten gemeinsam den neuen Themengarten der Erkenntnis auf der größten ökologischen Gartenschau Europas.

Rot-Weiß-Rot bespielen die Blüten einen Garten, der zum Entspannen einlädt, der aber auch zum Nachdenken über 100 Jahre Republik anregt. 2018 feiert die Republik Österreich ihr 100-jähriges Bestehen. Zugleich ist 2018 in vielerlei Hinsicht ein Gedenkjahr: 100 Jahre Republik und Beschluss über das Frauenwahlrecht und 70 Jahre Internationale Menschenrechte für die Republik. „Die Gründung der demokratischen Republik vor 100 Jahren war ein markanter Wendepunkt in der österreichischen Geschichte und es freut mich, dass wir in diesem ‚rot-weiß-roten‘ Themengarten – dem neuen ‚Garten der Erkenntnis‘ – zusammentreffen und uns gemeinsam unserer Geschichte erinnern“, so Landesrat Martin Eichtinger bei der offiziellen Eröffnung: „Vergessen wir niemals unsere Geschichte und vergessen wir niemals, dass die Demokratie ein höchst kostbares Gut ist.“

Viele bewegende Momente prägten diese Zeit. Die Vielfalt der Kulturlandschaft, aber auch die Vielfalt der Gartenkultur begleitet Österreich seit jeher. 2018 feiern die ökologischen Gartenfans auch den zehnten Geburtstag der ersten ökologischen Gartenschau Europas. „Die ‚Natur im Garten‘-Erlebniswelt lockt jedes Jahr über 230.000 Gäste an. Das Erfolgsgeheimnis liegt neben der Schönheit der Pflanzen im erfolgreichen Aufgreifen und Umsetzen neuer Themen, wie der neue ‚Garten der Erkenntnis‘ untermauert“, so Alfred Riedl, Präsident des Gemeindebundes und der Aktion „Natur im Garten“.

Ideengeber und ausführender Gartenarchitekt Christian Winkler: „Das rot-weiß-rote Element zieht sich mit zahlreichen, zum Schmunzeln anregenden Exponaten wie ein roter Faden durch den Garten. Nicht nur die Bepflanzung, die die Farben Rot und Weiß betonen, sondern auch typische, heimische blütenreiche Stauden vermitteln einen hohen Wiedererkennungswert. Neben der Bewusstmachung



Presseinformation

unserer Geschichte soll der Garten aber primär dazu dienen, zur Ruhe zu kommen und zu entspannen.“

Nähere Informationen: Büro LR Eichtinger, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-12361, E-Mail markus.habermann@noel.gv.at, Die Garten Tulln, DI Hans-Peter Pressler, Mobil 0676/84 87 90 737, E-Mail hans-peter.pressler@diegartentulln.at, www.diegartentulln.at